



Stadt Gelsenkirchen
Untere Denkmalbehörde

Haus Oberfeldingen

Eppmannsweg
Inventar-Nr. 363
Denkmalisten-Nr. B 4

Spätmittelalterlicher Adelssitz auf trapezförmiger Gräfteninsel. Rechteckige Umgräfung, ca. 65 x 100 m mit nach Osten ausstreichendem Gräftenarm, Länge ca. 55 m sowie nördliche vorgelagerte Wallschüttung.

Ersterwähnung 1412 als Lehen der Abtei Werden. In der Folgezeit adelige Besitzer. Untertägig erhalten auf der Gräfteninsel Reste mittelalterlicher Bebauung sowie der im Urkataster von 1822 verzeichneten Gebäude.